

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göttingen  
Juni 2022



**Sperrfrist:  
30.06.2022, 10:00 Uhr**

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Göttingen
<b>Berichtsmonat:</b>	Juni 2022
<b>Erstellungsdatum:</b>	27.06.2022
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.07.2022
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0511 / 919-3455
<b>Fax:</b>	Fax: 0511 / 919-4103456
<b>Internet:</b>	<a href="https://statistik.arbeitsagentur.de">https://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2022.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

### Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

### Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

### Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Göttingen

Juni 2022

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Göttingen  
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	15.443	15.085	15.134	358	2,4	-1.430	-8,5	-10,7	-10,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	8.751	8.418	8.577	333	4,0	-1.142	-11,5	-16,1	-17,2
55,0% Männer	4.817	4.785	4.847	32	0,7	-738	-13,3	-15,4	-17,5
45,0% Frauen	3.934	3.633	3.730	301	8,3	-404	-9,3	-17,0	-16,7
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	814	771	769	43	5,6	-56	-6,4	-17,0	-20,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	156	122	126	34	27,9	5	3,3	-25,6	-28,8
31,9% 50 Jahre und älter	2.791	2.744	2.791	47	1,7	-417	-13,0	-14,5	-14,4
19,9% dar. 55 Jahre und älter	1.742	1.708	1.762	34	2,0	-323	-15,6	-16,6	-15,4
47,4% Langzeitarbeitslose	4.152	4.157	4.252	-5	-0,1	-720	-14,8	-14,9	-13,7
5,7% Schwerbehinderte Menschen	496	511	523	-15	-2,9	-84	-14,5	-12,6	-9,4
26,0% Ausländer <sup>*)</sup>	2.278	1.984	2.016	294	14,8	16	0,7	-14,8	-15,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.770	1.430	1.585	340	23,8	128	7,8	-10,9	-14,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	553	545	610	8	1,5	18	3,4	1,1	-12,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	360	314	367	46	14,6	-50	-12,2	-16,9	-14,5
seit Jahresbeginn	9.772	8.002	6.572	x	x	-819	-7,7	-10,6	-10,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.443	1.574	1.653	-131	-8,3	-339	-19,0	-17,7	-16,9
dar. in Erwerbstätigkeit	486	499	554	-13	-2,6	-177	-26,7	-24,7	-23,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	285	327	334	-42	-12,8	-120	-29,6	-21,2	-20,9
seit Jahresbeginn	9.687	8.244	6.670	x	x	-1.142	-10,5	-8,9	-6,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	4,9	5,0	x	x	x	5,8	5,9	6,0
dar. Männer	5,4	5,4	5,4	x	x	x	6,2	6,3	6,5
Frauen	4,8	4,5	4,6	x	x	x	5,3	5,3	5,4
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,0	4,0	x	x	x	4,5	4,8	4,8
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,0	2,9	x	x	x	3,5	3,8	3,7
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,6	x	x	x	5,3	5,3	5,4
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,6	x	x	x	5,4	5,3	5,6
Ausländer <sup>*)</sup>	14,8	12,9	13,7	x	x	x	15,4	15,9	17,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,3	5,4	x	x	x	6,2	6,3	6,5
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.620	10.346	10.486	274	2,6	-1.175	-10,0	-13,6	-14,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.603	11.386	11.502	217	1,9	-1.217	-9,5	-12,5	-13,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.668	11.448	11.559	220	1,9	-1.219	-9,5	-12,4	-13,2
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,6	6,7	x	x	x	7,4	7,5	7,6
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.439	2.538	2.623	-99	-3,9	-524	-17,7	-19,1	-20,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.228	12.978	13.094	250	1,9	-963	-6,8	-9,0	-8,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.400	4.329	4.360	71	1,6	-224	-4,8	-6,4	-5,8
Bedarfsgemeinschaften	10.197	9.987	10.101	210	2,1	-644	-5,9	-8,4	-8,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	728	773	749	-45	-5,8	-332	-31,3	-14,3	1,1
Zugang seit Jahresbeginn	4.942	4.214	3.441	x	x	133	2,8	12,4	20,9
Bestand	4.619	4.453	4.451	166	3,7	951	25,9	33,3	39,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Göttingen  
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	5.404	5.281	5.237	123	2,3	-699	-11,5	-13,8	-14,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.572	2.544	2.634	28	1,1	-607	-19,1	-23,6	-25,6
56,7% Männer	1.458	1.471	1.507	-13	-0,9	-316	-17,8	-21,8	-25,7
43,3% Frauen	1.114	1.073	1.127	41	3,8	-291	-20,7	-26,0	-25,5
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	232	239	247	-7	-2,9	-46	-16,5	-23,2	-25,8
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	22	30	2	9,1	-8	-25,0	-35,3	-16,7
43,0% 50 Jahre und älter	1.105	1.106	1.133	-1	-0,1	-285	-20,5	-21,8	-21,7
34,0% dar. 55 Jahre und älter	875	879	906	-4	-0,5	-225	-20,5	-20,9	-20,2
13,9% Langzeitarbeitslose	357	368	381	-11	-3,0	-121	-25,3	-24,3	-23,6
7,6% Schwerbehinderte Menschen	196	202	207	-6	-3,0	-50	-20,3	-19,5	-15,2
16,2% Ausländer <sup>*)</sup>	416	414	398	2	0,5	-49	-10,5	-18,3	-27,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	775	715	835	60	8,4	-13	-1,6	-11,9	-13,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	433	421	496	12	2,9	9	2,1	-1,9	-13,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	159	190	36	22,6	-5	-2,5	-12,2	-11,6
seit Jahresbeginn	4.937	4.162	3.447	x	x	-476	-8,8	-10,0	-9,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	732	788	877	-56	-7,1	-185	-20,2	-19,4	-17,3
dar. in Erwerbstätigkeit	337	353	413	-16	-4,5	-141	-29,5	-30,1	-26,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	181	199	-3	-1,7	-1	-0,6	-10,4	-7,9
seit Jahresbeginn	4.870	4.138	3.350	x	x	-807	-14,2	-13,1	-11,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,9	1,9	2,0
dar. Männer	1,6	1,7	1,7	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Frauen	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,7	x	x	x	0,7	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,2	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,8	2,8	3,0
Ausländer <sup>*)</sup>	2,7	2,7	2,7	x	x	x	3,2	3,5	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	2,0	2,1	2,2
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.800	2.788	2.854	12	0,4	-602	-17,7	-22,0	-25,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.138	3.151	3.218	-13	-0,4	-623	-16,6	-20,7	-23,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.202	3.212	3.274	-10	-0,3	-626	-16,4	-20,5	-23,2
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,3	2,4
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.439	2.538	2.623	-99	-3,9	-524	-17,7	-19,1	-20,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Göttingen  
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	10.039	9.804	9.897	235	2,4	-731	-6,8	-9,0	-8,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.179	5.874	5.943	305	5,2	-535	-8,0	-12,4	-12,8
54,4% Männer	3.359	3.314	3.340	45	1,4	-422	-11,2	-12,3	-13,2
45,6% Frauen	2.820	2.560	2.603	260	10,2	-113	-3,9	-12,6	-12,2
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	582	532	522	50	9,4	-10	-1,7	-13,9	-18,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	132	100	96	32	32,0	13	10,9	-23,1	-31,9
27,3% 50 Jahre und älter	1.686	1.638	1.658	48	2,9	-132	-7,3	-8,8	-8,5
14,0% dar. 55 Jahre und älter	867	829	856	38	4,6	-98	-10,2	-11,4	-9,7
61,4% Langzeitarbeitslose	3.795	3.789	3.871	6	0,2	-599	-13,6	-13,9	-12,6
4,9% Schwerbehinderte Menschen	300	309	316	-9	-2,9	-34	-10,2	-7,5	-5,1
30,1% Ausländer <sup>*)</sup>	1.862	1.570	1.618	292	18,6	65	3,6	-13,9	-12,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	995	715	750	280	39,2	141	16,5	-9,8	-15,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	120	124	114	-4	-3,2	9	8,1	12,7	-7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	155	177	10	6,5	-45	-21,4	-21,3	-17,3
seit Jahresbeginn	4.835	3.840	3.125	x	x	-343	-6,6	-11,2	-11,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	711	786	776	-75	-9,5	-154	-17,8	-15,9	-16,4
dar. in Erwerbstätigkeit	149	146	141	3	2,1	-36	-19,5	-7,6	-13,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	146	135	-39	-26,7	-119	-52,7	-31,5	-34,5
seit Jahresbeginn	4.817	4.106	3.320	x	x	-335	-6,5	-4,2	-1,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,9	3,9	3,9
dar. Männer	3,8	3,7	3,7	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Frauen	3,5	3,1	3,2	x	x	x	3,6	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,8	2,7	x	x	x	3,0	3,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	3,2	2,4	2,2	x	x	x	2,8	3,0	2,9
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,0	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,6	2,5	2,6
Ausländer <sup>*)</sup>	12,1	10,2	11,0	x	x	x	12,2	12,4	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,7	3,8	x	x	x	4,2	4,2	4,3
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.820	7.558	7.631	262	3,5	-573	-6,8	-10,0	-9,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.465	8.235	8.284	230	2,8	-594	-6,6	-8,8	-8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.465	8.236	8.285	229	2,8	-594	-6,6	-8,8	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,8	4,8	x	x	x	5,2	5,2	5,1
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.228	12.978	13.094	250	1,9	-963	-6,8	-9,0	-8,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.400	4.329	4.360	71	1,6	-224	-4,8	-6,4	-5,8
Bedarfsgemeinschaften	10.197	9.987	10.101	210	2,1	-644	-5,9	-8,4	-8,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2022 bis Juni 2022.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

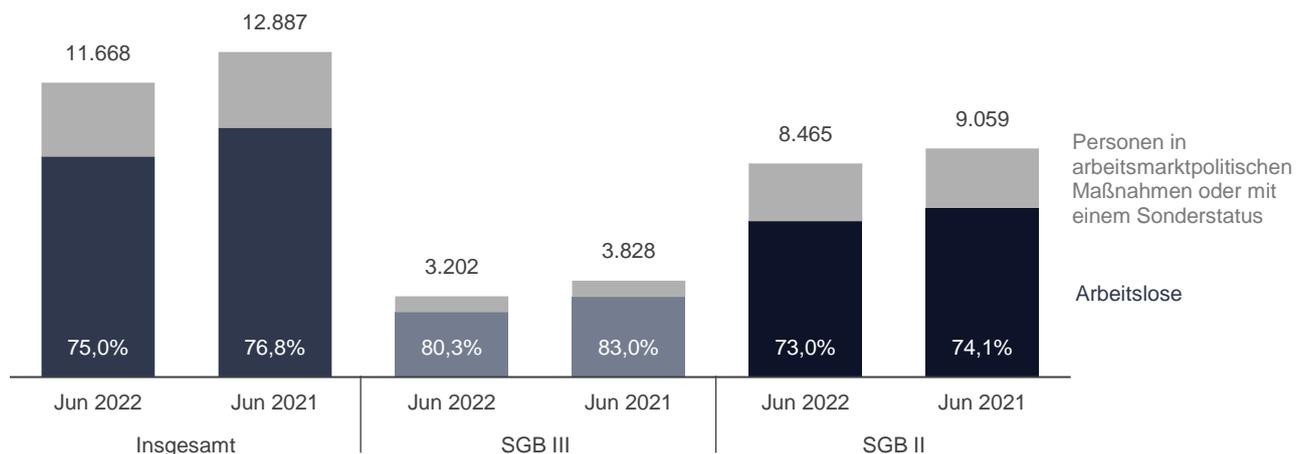
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Göttingen

Juni 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)3)</sup>	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
					absolut	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	8.751	8.418	333	4,0	-1.142	-11,5	-16,1	-17,2
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.869	1.928	-59	-3,1	-33	-1,7	-0,3	-1,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	716	767	-51	-6,6	-58	-7,5	-4,4	-5,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.153	1.161	-8	-0,7	25	2,2	2,6	2,0
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	10.620	10.346	274	2,6	-1.175	-10,0	-13,6	-14,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	983	1.040	-57	-5,5	-42	-4,1	0,3	6,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	330	344	-14	-4,1	-7	-2,1	-7,3	-3,1
Arbeitsgelegenheiten	78	75	3	4,0	-16	-17,0	-15,7	-14,1
Fremdförderung	381	386	-5	-1,3	29	8,2	24,1	27,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	103	113	-10	-8,8	-22	-17,6	-12,4	-11,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	92	122	-30	-24,6	-25	-21,4	-10,9	18,9
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	11.603	11.386	217	1,9	-1.217	-9,5	-12,5	-13,1
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	65	62	3	4,8	-2	-3,0	-4,6	-24,0
Gründungszuschuss	65	61	4	6,6	-2	-3,0	-6,2	-24,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-	x	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	11.668	11.448	220	1,9	-1.219	-9,5	-12,4	-13,2
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,6	x	x	x	7,4	7,5	7,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,0	73,5	x	x	x	76,8	76,8	77,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göttingen

Juni 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)3)</sup>	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jun 2021		Mai 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.572	2.544	28	1,1	-607	-19,1	-23,6	-25,6
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	228	244	-16	-6,6	5	2,2	-0,4	-18,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	228	244	-16	-6,6	5	2,2	-0,4	-18,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.800	2.788	12	0,4	-602	-17,7	-22,0	-25,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	338	363	-25	-6,9	-21	-5,8	-9,3	-4,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	240	247	-7	-2,8	5	2,1	-9,5	-3,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	49	48	1	2,1	-13	-21,0	-20,0	-13,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	49	68	-19	-27,9	-13	-21,0	1,5	1,4
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.138	3.151	-13	-0,4	-623	-16,6	-20,7	-23,2
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	65	61	4	6,6	-2	-3,0	-6,2	-24,3
Gründungszuschuss	65	61	4	6,6	-2	-3,0	-6,2	-24,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.202	3.212	-10	-0,3	-626	-16,4	-20,5	-23,2
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,3	79,2	x	x	x	83,0	82,4	83,0
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	6.179	5.874	305	5,2	-535	-8,0	-12,4	-12,8
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.641	1.684	-43	-2,6	-38	-2,3	-0,3	1,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	488	523	-35	-6,7	-63	-11,4	-6,1	1,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.153	1.161	-8	-0,7	25	2,2	2,6	2,0
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	7.820	7.558	262	3,5	-573	-6,8	-10,0	-9,9
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	645	676	-31	-4,6	-21	-3,2	6,1	13,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	90	96	-6	-6,3	-12	-11,8	-2,0	-1,0
Arbeitsgelegenheiten	78	75	3	4,0	-16	-17,0	-15,7	-14,1
Fremdförderung	332	338	-6	-1,8	42	14,5	34,7	37,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	103	113	-10	-8,8	-22	-17,6	-12,4	-11,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	43	54	-11	-20,4	-12	-21,8	-22,9	51,4
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	8.465	8.235	230	2,8	-594	-6,6	-8,8	-8,5
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	*	*	*	-	x	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-	x	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	8.465	8.236	229	2,8	-594	-6,6	-8,8	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,8	x	x	x	5,2	5,2	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,0	71,3	x	x	x	74,1	74,2	75,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

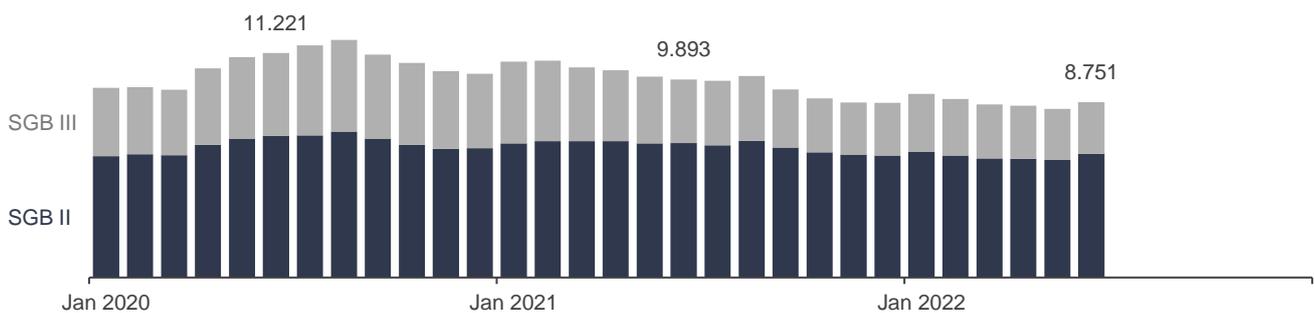
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göttingen

Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 333 auf 8.751 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.142 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 5,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.572, das sind 28 mehr als im Vormonat und 607 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.179 Arbeitslose, das ist ein Plus von 305 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2021 waren es 535 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,6%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	8.751	333	4,0	-1.142	-11,5	5,1	4,9	5,8
Männer	4.817	32	0,7	-738	-13,3	5,4	5,4	6,2
Frauen	3.934	301	8,3	-404	-9,3	4,8	4,5	5,3
15 bis unter 25 Jahre	814	43	5,6	-56	-6,4	4,3	4,0	4,5
15 bis unter 20 Jahre	156	34	27,9	5	3,3	3,8	3,0	3,5
50 Jahre und älter	2.791	47	1,7	-417	-13,0	4,6	4,5	5,3
55 Jahre und älter	1.742	34	2,0	-323	-15,6	4,5	4,4	5,4
Deutsche	6.473	39	0,6	-1.158	-15,2	4,2	4,2	4,9
Ausländer <sup>2)</sup>	2.278	294	14,8	16	0,7	14,8	12,9	15,4
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.572	28	1,1	-607	-19,1	1,5	1,5	1,9
Männer	1.458	-13	-0,9	-316	-17,8	1,6	1,7	2,0
Frauen	1.114	41	3,8	-291	-20,7	1,4	1,3	1,7
15 bis unter 25 Jahre	232	-7	-2,9	-46	-16,5	1,2	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	24	2	9,1	-8	-25,0	0,6	0,5	0,7
50 Jahre und älter	1.105	-1	-0,1	-285	-20,5	1,8	1,8	2,2
55 Jahre und älter	875	-4	-0,5	-225	-20,5	2,2	2,2	2,8
Deutsche	2.156	26	1,2	-558	-20,6	1,4	1,4	1,7
Ausländer <sup>2)</sup>	416	2	0,5	-49	-10,5	2,7	2,7	3,2
<b>Rechtskreis SGB II</b>	6.179	305	5,2	-535	-8,0	3,6	3,5	3,9
Männer	3.359	45	1,4	-422	-11,2	3,8	3,7	4,2
Frauen	2.820	260	10,2	-113	-3,9	3,5	3,1	3,6
15 bis unter 25 Jahre	582	50	9,4	-10	-1,7	3,0	2,8	3,0
15 bis unter 20 Jahre	132	32	32,0	13	10,9	3,2	2,4	2,8
50 Jahre und älter	1.686	48	2,9	-132	-7,3	2,8	2,8	3,0
55 Jahre und älter	867	38	4,6	-98	-10,2	2,3	2,2	2,6
Deutsche	4.317	13	0,3	-600	-12,2	2,8	2,8	3,1
Ausländer <sup>2)</sup>	1.862	292	18,6	65	3,6	12,1	10,2	12,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

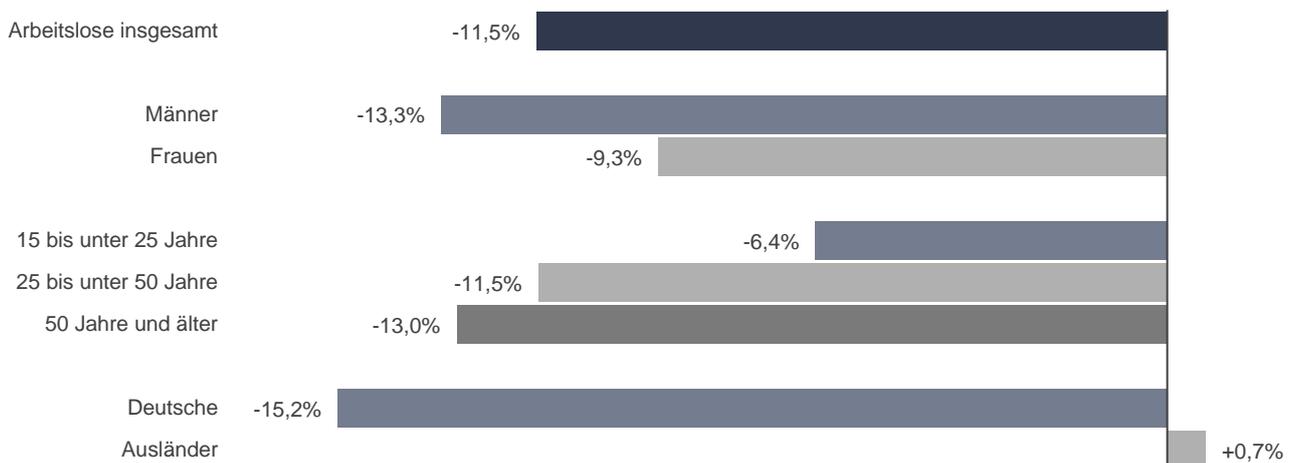
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göttingen

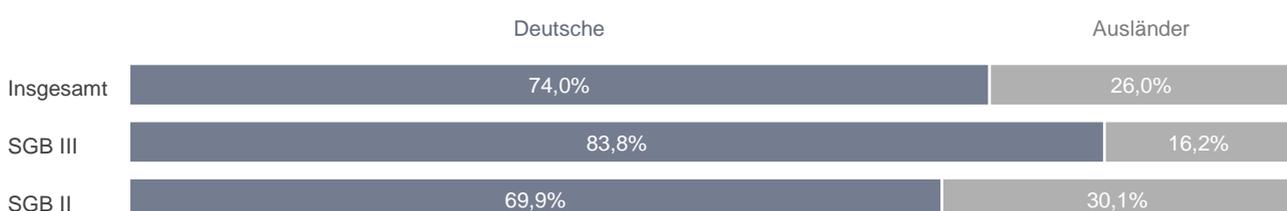
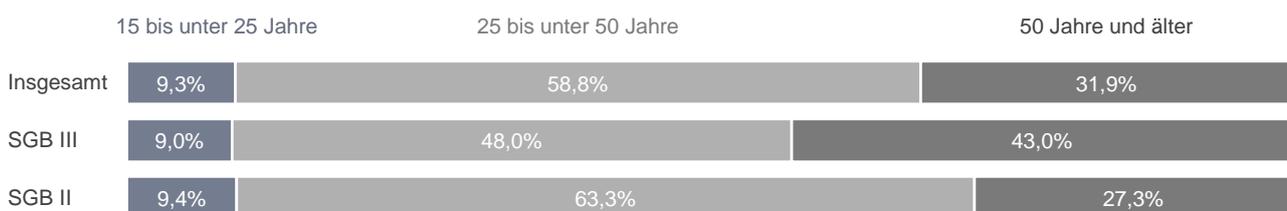
Juni 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -15% bei Deutschen bis +1% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat<sup>1)</sup>



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen<sup>1)</sup>



1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

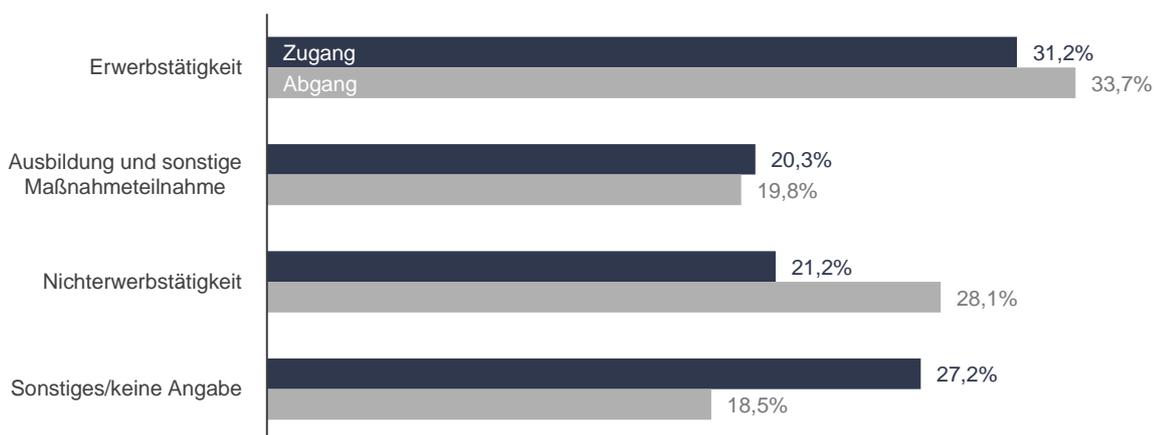
[zurück zum Inhalt](#)

Göttingen

Juni 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.770 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 128 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.443 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 339 weniger als im Juni 2021. Seit Jahresbeginn gab es 9.772 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 819 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.687 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.142 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 553 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 486 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 177 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.770	340	23,8	128	7,8	9.772	-819	-7,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	553	8	1,5	18	3,4	3.765	-120	-3,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	517	10	2,0	21	4,2	3.504	-106	-2,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-4	-40,0	-4	-40,0	55	-22	-28,6
Selbständigkeit	27	-1	-3,6	-1	-3,6	184	20	12,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	360	46	14,6	-50	-12,2	2.171	-396	-15,4
Nichterwerbstätigkeit	375	55	17,2	4	1,1	2.124	-47	-2,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	247	21	9,3	-12	-4,6	1.413	-39	-2,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	70	-1	-1,4	10	16,7	429	14	3,4
Sonstiges/keine Angabe	482	231	92,0	156	47,9	1.712	-256	-13,0
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.443	-131	-8,3	-339	-19,0	9.687	-1.142	-10,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	486	-13	-2,6	-177	-26,7	3.264	-475	-12,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	441	-8	-1,8	-154	-25,9	2.938	-480	-14,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-1	-11,1	-8	-50,0	73	10	15,9
Selbständigkeit	35	-5	-12,5	-16	-31,4	244	-4	-1,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	285	-42	-12,8	-120	-29,6	1.962	-302	-13,3
Nichterwerbstätigkeit	405	-55	-12,0	-12	-2,9	2.724	176	6,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	192	-27	-12,3	-14	-6,8	1.388	77	5,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	158	-38	-19,4	-14	-8,1	993	110	12,5
Sonstiges/keine Angabe	267	-21	-7,3	-30	-10,1	1.737	-541	-23,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

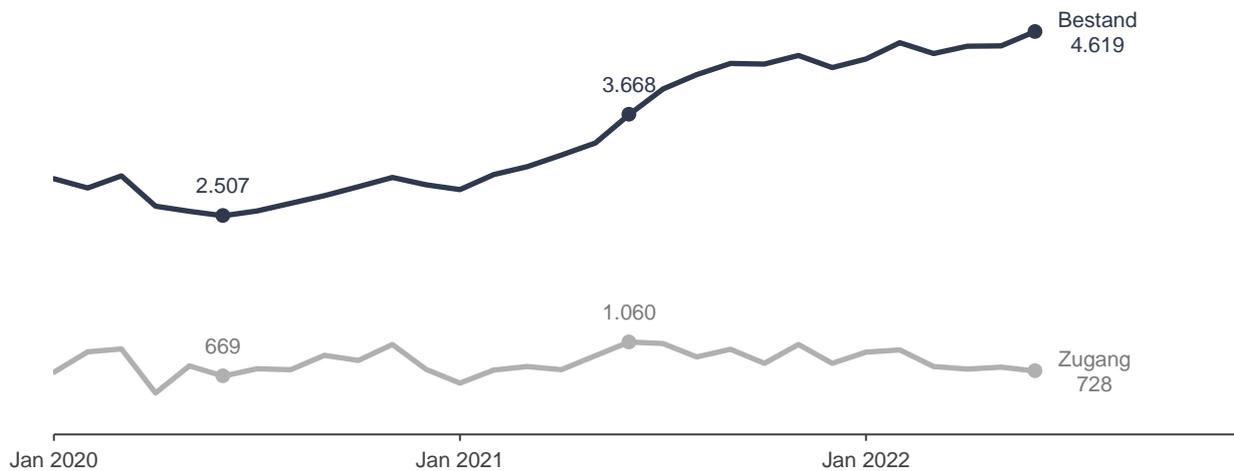
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Göttingen  
Juni 2022

Im Juni waren 4.619 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 166 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 951 Stellen mehr (+26 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 728 neue Arbeitsstellen, das waren 332 oder 31 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.942 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 133 oder 3%. Zudem wurden im Juni 589 Arbeitsstellen abgemeldet, 139 oder 19 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 4.568 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 538 oder 13%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>	728	-45	-5,8	-332	-31,3	4.942	133	2,8
dar. sofort zu besetzen	573	-61	-9,6	-287	-33,4	3.724	32	0,9
sozialversicherungspflichtig	688	-48	-6,5	-324	-32,0	4.732	157	3,4
dar. sofort zu besetzen	537	-65	-10,8	-281	-34,4	3.572	46	1,3
<b>Bestand</b>	4.619	166	3,7	951	25,9	4.447	1.269	39,9
dar. sofort zu besetzen	4.485	176	4,1	1.025	29,6	4.278	1.256	41,5
sozialversicherungspflichtig	4.447	155	3,6	934	26,6	4.266	1.231	40,6
dar. sofort zu besetzen	4.316	166	4,0	988	29,7	4.111	1.207	41,6
<b>Abgang</b>	589	-199	-25,3	-139	-19,1	4.568	538	13,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	560	-196	-25,9	-144	-20,5	4.326	590	15,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

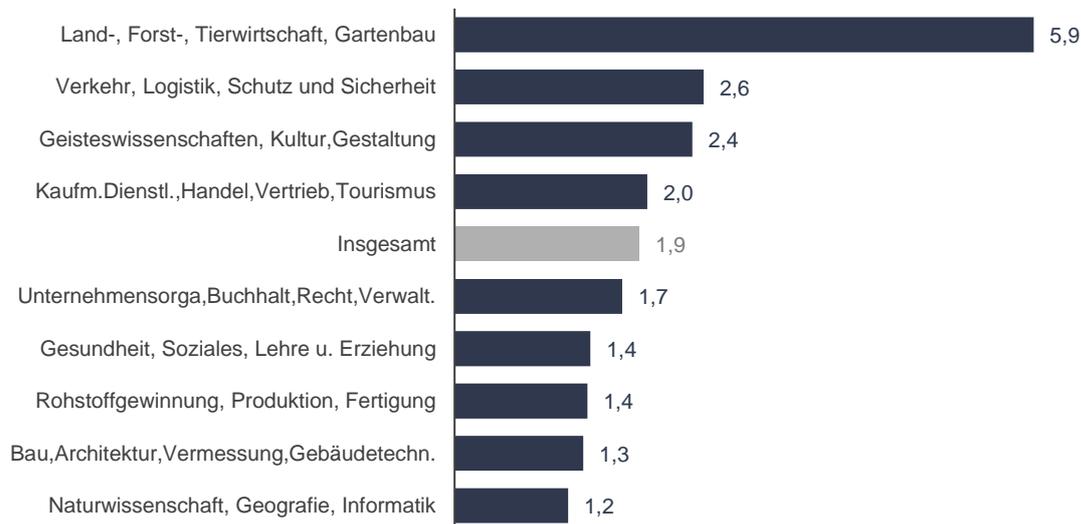
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göttingen  
Juni 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jun 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	8.751	100	333	4,0	-1.142	-11,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	445	5,1	3	0,7	-24	-5,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.446	16,5	-1	-0,1	-202	-12,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	478	5,5	10	2,1	-61	-11,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	280	3,2	7	2,6	-77	-21,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.370	27,1	31	1,3	-227	-8,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.242	14,2	16	1,3	-273	-18,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	740	8,5	-5	-0,7	-148	-16,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.115	12,7	42	3,9	-200	-15,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	212	2,4	2	1,0	-63	-22,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	422	4,8	228	117,5	133	46,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	4.619	100	166	3,7	951	25,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	75	1,6	-4	-5,1	3	4,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.063	23,0	35	3,4	257	31,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	363	7,9	9	2,5	31	9,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	241	5,2	39	19,3	34	16,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	929	20,1	57	6,5	144	18,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	629	13,6	22	3,6	260	70,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	431	9,3	37	9,4	113	35,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	801	17,3	-31	-3,7	78	10,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	87	1,9	2	2,4	31	55,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

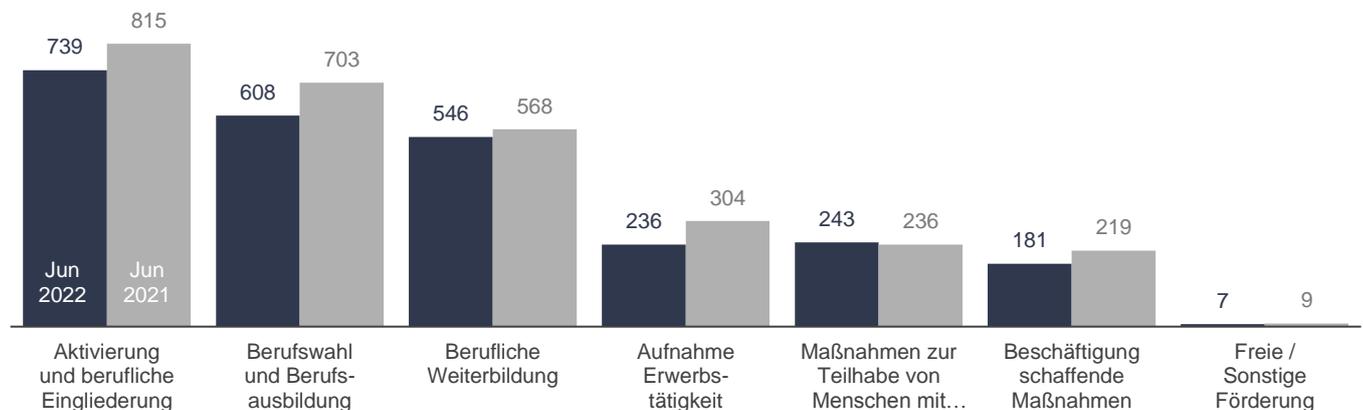
Göttingen

Juni 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jun 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	419	-38	-8,3	-113	-21,2	2.748	-333	-10,8
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-4	-26,7	4	57,1	134	-16	-10,7
Berufliche Weiterbildung	94	4	4,4	30	46,9	501	38	8,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	6	20,0	-30	-45,5	216	-61	-22,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	6	37,5	14	175,0	111	14	14,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	2	22,2	-4	-26,7	91	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	40	-7	-14,9
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	739	-57	-7,2	-76	-9,3	758	-65	-7,9
Berufswahl und Berufsausbildung	608	-7	-1,1	-95	-13,5	626	-94	-13,0
Berufliche Weiterbildung	546	-16	-2,8	-22	-3,9	553	-26	-4,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	236	-1	-0,4	-68	-22,4	233	-45	-16,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	243	-6	-2,4	7	3,0	252	4	1,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	181	-7	-3,7	-38	-17,4	187	-34	-15,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-2	-22,2	-2	-22,2	12	3	30,2
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	339	67	24,6	-22	-6,1	1.840	-273	-12,9
Berufswahl und Berufsausbildung	21	6	40,0	-3	-12,5	225	24	11,9
Berufliche Weiterbildung	103	-1	-1,0	13	14,4	462	-54	-10,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	2	6,5	-15	-31,3	255	11	4,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	7	70,0	-2	-10,5	86	-1	-1,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	7	1	16,7	-2	-22,2	72	-17	-19,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	14	3	27,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Ausbildungsmarkt

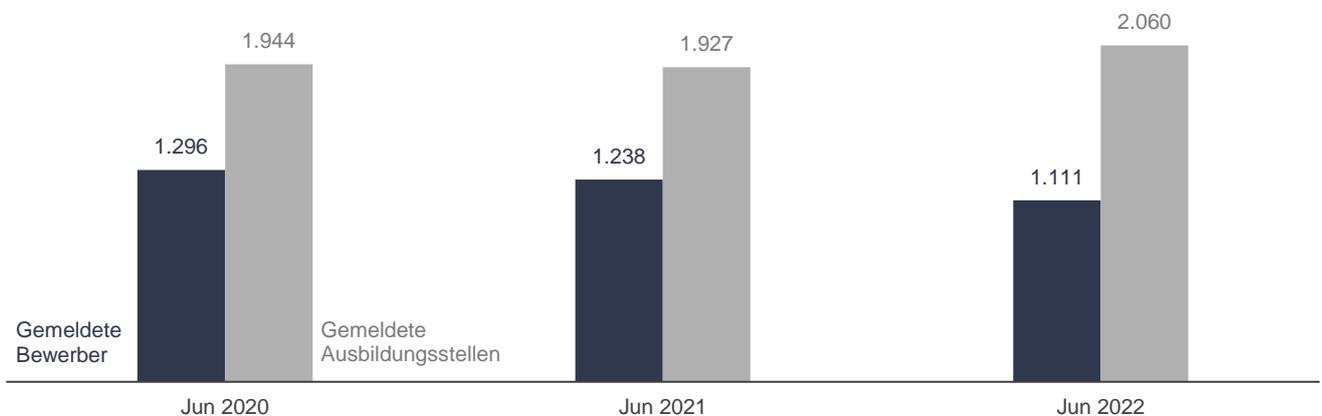
Göttingen

Juni 2022

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 1.111 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 127 weniger als im Vorjahreszeitraum (–10%). Zugleich gab es 2.060 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 133 (+7%). Ende Juni waren 354 Bewerber noch unversorgt und 1.053 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–63 oder –15%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+154 oder +17%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.111	-127	-10,3	1.238	1.296
versorgte Bewerber	757	-64	-7,8	821	741
einmündende Bewerber	376	-12	-3,1	388	344
andere ehemalige Bewerber	269	-54	-16,7	323	292
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	112	2	1,8	110	105
unversorgte Bewerber	354	-63	-15,1	417	555
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	2.060	133	6,9	1.927	1.944
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	1.922	1.940
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	5	4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.053	154	17,1	899	931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,85	x	x	1,56	1,50
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,97	x	x	2,16	1,68

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göttingen

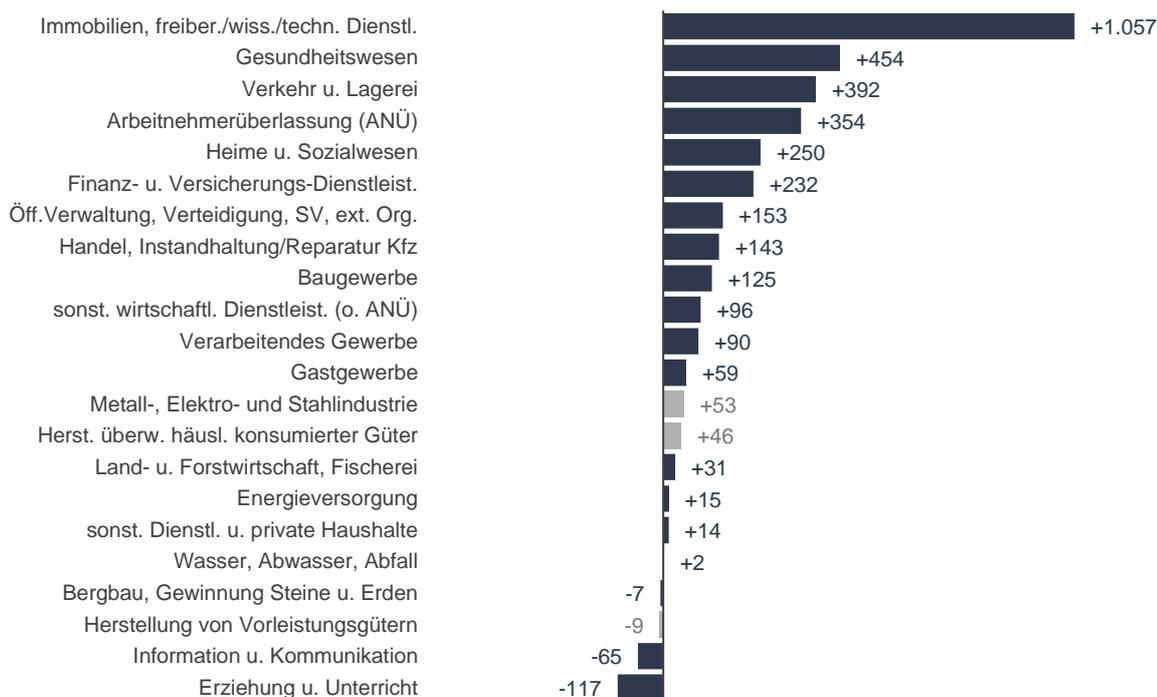
Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 135.323. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.278 oder 2,5%, nach +3.076 oder +2,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.057 oder +8,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-117 oder -1,2%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2021



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2021 / Dez 2020	
	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	135.323	135.150	132.750	132.080	132.045	3.278	2,5
51,4% Männer	69.620	69.687	68.346	67.737	67.663	1.957	2,9
48,6% Frauen	65.703	65.463	64.404	64.343	64.382	1.321	2,1
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	13.911	14.048	12.669	12.807	13.208	703	5,3
66,1% 25 bis unter 55 Jahre	89.507	89.545	88.829	88.527	88.347	1.160	1,3
22,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	30.676	30.339	30.068	29.615	29.345	1.331	4,5
65,7% Vollzeit	88.897	89.260	87.203	86.931	86.788	2.109	2,4
34,3% Teilzeit	46.426	45.890	45.547	45.149	45.257	1.169	2,6
91,3% Deutsche	123.540	123.615	121.712	121.518	121.649	1.891	1,6
8,7% Ausländer <sup>1)</sup>	11.777	11.531	11.034	10.558	10.392	1.385	13,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**
[zurück zum Inhalt](#)

Göttingen

März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	10.134	-855	-7,8
davon			
mit 1 Person	6.176	-524	-7,8
mit 2 Personen	1.675	-149	-8,2
mit 3 Personen	950	-114	-10,7
mit 4 Personen	656	-69	-9,5
mit 5 und mehr Personen	677	1	0,1
darunter			
Single-BG	6.169	-525	-7,8
Alleinerziehende-BG	1.544	-77	-4,8
Partner-BG ohne Kinder	831	-88	-9,6
Partner-BG mit Kindern	1.428	-147	-9,3
nicht zuordenbare BG	160	-20	-11,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.993	-216	-6,7
davon: mit 1 Kind	1.350	-133	-9,0
mit 2 Kindern	905	-89	-9,0
mit 3 und mehr Kindern	738	6	0,8
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	18.891	-1.406	-6,9
darunter			
Männer	9.823	-773	-7,3
Frauen	9.068	-633	-6,5
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	18.148	-968	-5,1
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	17.464	-1.565	-8,2
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	13.125	-1.240	-8,6
darunter			
Männer	6.783	-700	-9,4
Frauen	6.342	-540	-7,8
davon			
unter 25 Jahre	2.346	-291	-11,0
25 bis unter 55 Jahre	8.088	-849	-9,5
55 Jahre und älter	2.691	-100	-3,6
darunter			
Deutsche	9.219	-984	-9,6
Ausländer <sup>1)</sup>	3.906	-256	-6,2
darunter			
Alleinerziehende	1.522	-85	-5,3
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	4.339	-325	-7,0
darunter			
unter 3 Jahre	957	-114	-10,6
3 bis unter 6 Jahre	1.046	-4	-0,4
6 bis unter 15 Jahre	2.278	-201	-8,1
über 15 Jahre	58	-6	-9,4
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	684	597	686,2
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	743	-438	-37,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	499	-51	-9,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	244	-387	-61,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

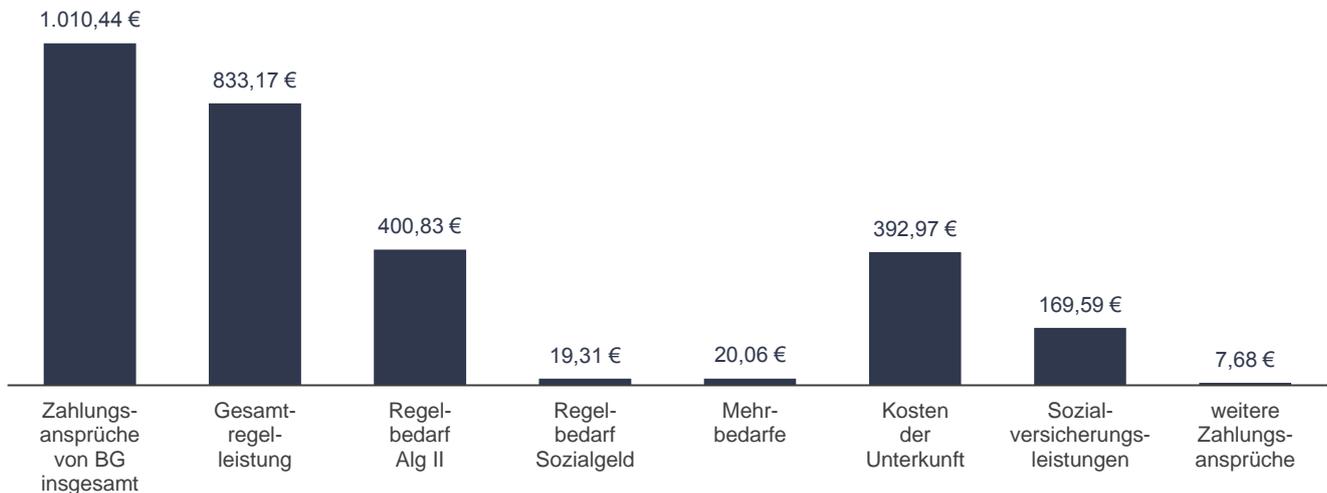
1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	10.239.778	1.010	10.134	1.010
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	8.443.339	833	10.040	841
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.061.961	401	9.079	447
Regelbedarf Sozialgeld	195.725	19	1.290	152
Mehrbedarfe	203.276	20	2.631	77
Kosten der Unterkunft	3.982.378	393	9.463	421
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.924.759	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	1.718.635	170	9.987	172
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	77.804	8	-	-
sonstige Leistungen	40.074	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	24.313	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	12.986	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	431	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.